

Bergen Kleinod an der Aushubdeponie

1 Der Ausgangspunkt für unsere Wanderung ins Gebiet Bergen liegt beim Oberstufen-Schulhaus Bäre matt an der Rosswöschstrasse in Ruswil. Auf dem Parkplatz links neben dem Schulhaus dürfen Sie Ihre Velos und Autos abstellen. Wenn Sie mit ÖV anreisen, steigen Sie an der Haltestelle «Rottal-Center» aus.

2 Wir marschieren in südlicher Richtung gegen den Schächbelerwald, auf der Brücke über den Bielbach, vorbei an der Firma Haupt AG. An der Weggabelung nach dem allein stehenden «Neuhaus» biegen wir in den Weg links ein der uns in den Schächbelerwald hinauf führt.

3 Wir gelangen nun in eine grössere Waldlichtung, das Längmösli, die wir auf einer Teilstrecke des Vita Parcours durchqueren. Wieder im Wald, biegt der Vita Parcours nach ca. 200 m rechts ab. Unser Weg führt jedoch geradeaus weiter. Nach ca. 60 m biegen wir rechts in einen Fussweg ein, vorbei an einem Fahrradhindernis. Über zwei Holzschwellen, die über Gräben gelegt sind, führt der Weg in einer Linkskrümmung an den Waldrand. Hier überqueren wir ein Bächlein auf einer Holzbrettbrücke und sind nun im Gebiet Berge angelangt. Rechts sehen wir eine Aushubdeponie für Bauaushub, auf der linken Seite sind die Blumenwiese und ein paar kleine Weiher angelegt.

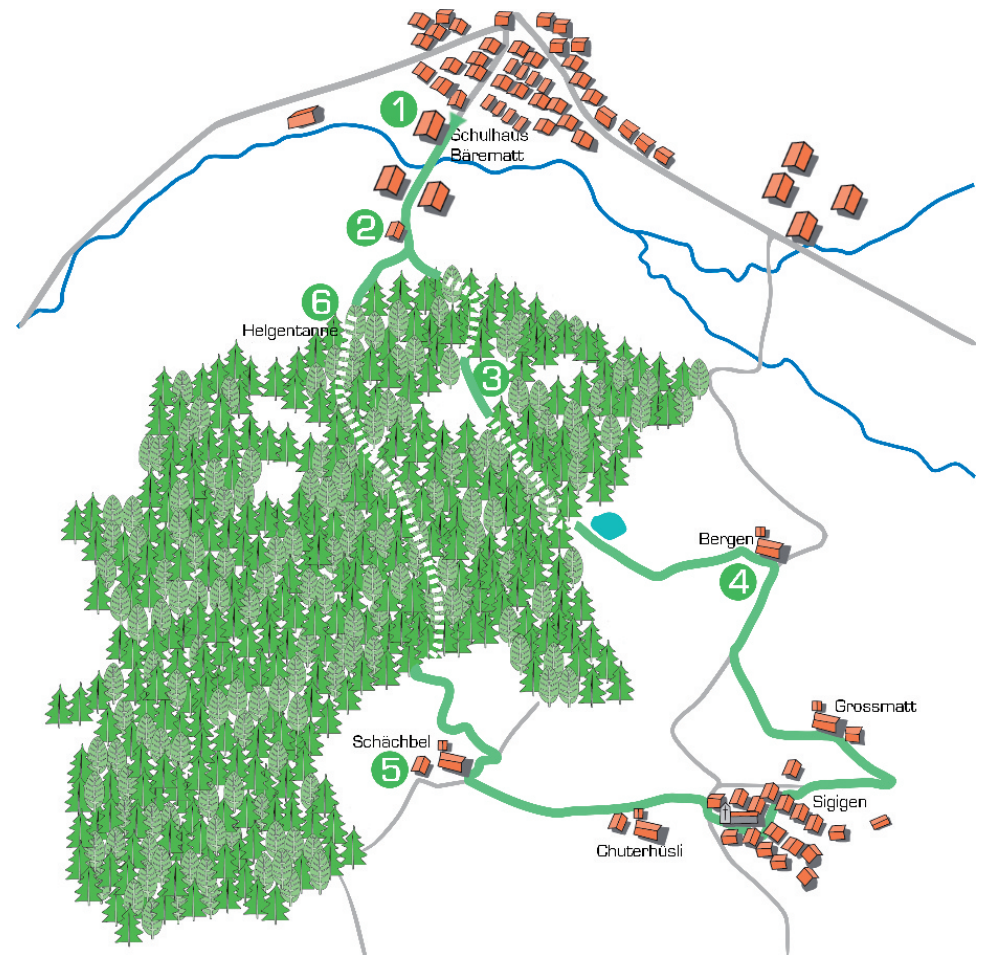
Die Weiherlandschaft Bergen und die Blumenwiese sind im Rahmen einer ökologischen Ausgleichmassnahme zur Aushubdeponie entstanden. Je nach Jahreszeit können in den Weihern Grasfrösche und ihre Laichballen beobachtet werden. Auch Königs- oder die Vierflecklibellen sind anzutreffen. In der Blumenwiese blühen die Wucherblume (Margerite), die Witwenblume, aber auch das inzwischen selten ge-

wordene Tausendgüldenkrout oder sogar zierliche Orchideenarten wie das Knabenkraut. An Bäumen am Wal rand sind 5 der 25 Fledermausnistkästen aufgehängt, die vom NV Ruswil als Fördermassnahme für unsere einheimischen Fledermausarten angeschafft worden sind.

4 Wir überqueren die Deponie und gelangen beim Hof Bergen an die Strasse, die nach Sigigen hinauf führt. Dieser folgen wir kurz und biegen dann in den ersten Weg ein, der nach links abzweigt. Unsere Wanderung führt an den Gebäuden und den Pferdekoppeln des Hofes Grossmatt vorbei. Am Ende des Weges gelangen wir scharf rechts in die Strasse nach Sigigen. Auf der Höhe des Schulhauses biegen wir links ab und sind nach wenigen Metern bei der Sigiger Kirche Bruder Klaus angelangt. Hier halten wir uns rechts und biegen nach dem Restaurant Pony in den Wanderweg zu unserer Linken ein. Am Chuterhüsli vorbei führt uns der Weg mit einer sagenhaften 360°-Panorama-Aussicht zur Liegenschaft Schächbel.

5 Vor den Hofgebäuden biegt der Wanderweg rechts ab und bringt uns nach unten an den Waldrand, wo uns nach einer starken Rechtskurve (Wanderweg-Schild beachten) ein gepflegter Waldweg den Schächbelerwald hinunter führt, vorbei an einem Schild, das an die Absturzstelle eines deutschen Messerschmitt-Piloten am Ende des zweiten Weltkriegs erinnert, der sich mit seinem Fallschirm in den Wipfeln zweier Tannen am Wegrand verheddert hatte.

6 Unser Weg mündet nun beim Holzplatz im Schächbelerwald wieder in einen Teilabschnitt des Vitaparcours. Wir folgen dem Wanderweg geradeaus bis zur Feuerstelle bei der Helgetanne und dann weiter dem Waldausgang entgegen.



Auf der asphaltierten Strasse bewegen wir uns nun wieder auf den Ausgangspunkt unserer

Wanderung, dem Schulhaus Bäre matt, zu.

Wegstrecke:	ca. 6.5 km
Tiefster Punkt:	625 m.ü.M
Höchster Punkt:	785 m.ü.M
Wanderzeit:	ca. 2 - 2 1/2 Std.